

ÖFFENTLICH – Publikation, Publicity, Public Persona

Der Achte Branchentreff Literatur versammelt die Solo-Selbstständigen des Literaturbetriebs vom 2. bis 4. Mai 2024 im Refugio in Berlin

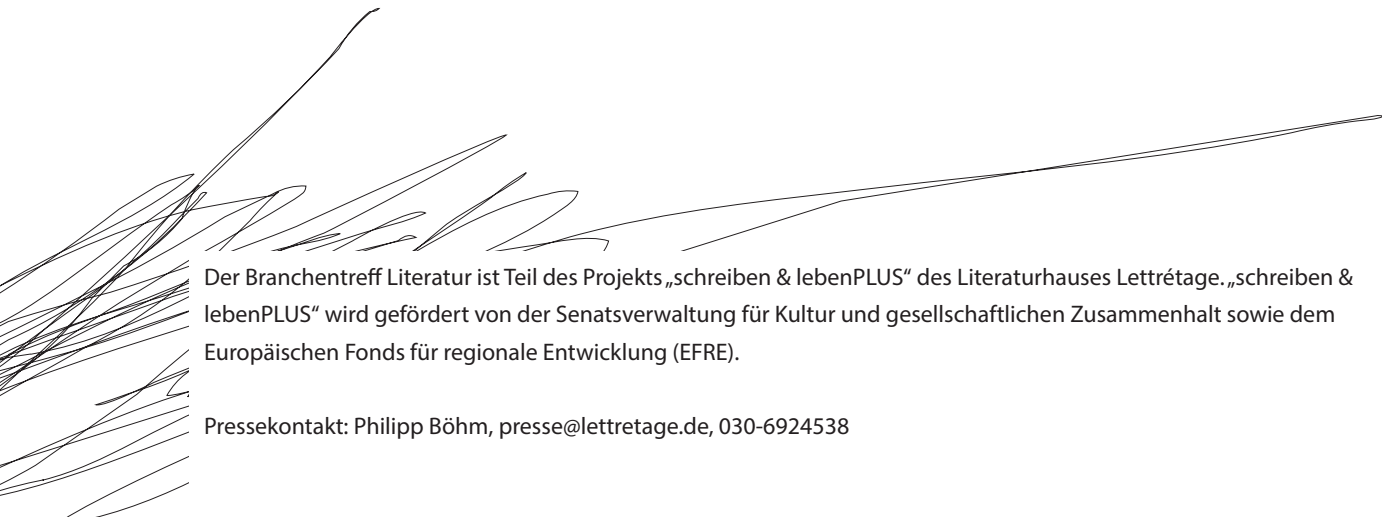
Achter Branchentreff Literatur | Thema: „ÖFFENTLICH – Publikation, Publicity, Public Persona“ | 2. bis 4. Mai 2024 | Refugio (Lenaustraße 3-4, 12047 Berlin) | Eintritt frei | Barcamp, Speed-Dating mit Lektor*innen und Agent*innen, Vorträge, Workshops und Diskussionsrunden

Berlin, 4.4.2024 – Das Literaturhaus Lettrétage richtet zum achten Mal den Branchentreff Literatur aus. Dieses Jahr steht die Veranstaltung unter dem Motto „ÖFFENTLICH – Publikation, Publicity, Public Persona“ und versammelt vom 2. bis 4. Mai 2024 die Solo-Selbstständigen des Literaturbetriebs im Refugio für Vernetzung, Austausch und Diskussionen. Dieses Jahr geht es um die verschiedenen Wege, wie Autor*innen, Lektor*innen, Übersetzer*innen und Literaturveranstalter*innen an die Öffentlichkeit treten. Ganz konkret: Wie sieht der Weg zu einer Publikation aus? Wie geht Netzwerken? Wie präsentiere ich mich Verlagen und Agenturen? Und wie mache ich eigentlich guten Smalltalk auf der Buchmesse?

Diese und ähnliche Fragen stehen im Fokus der Workshops und Diskussionsrunden, die drei Tage lang kostenfrei auf dem Branchentreff angeboten werden. Doch es kommen auch experimentelle Veranstaltungsformate hinzu: Nach dem großen Zuspruch, den das Barcamp auf dem letzten Branchentreff erhalten hat, wird auch 2024 wieder ein ganzer Tag für diese Form des Austauschs zur Verfügung stehen. Ein Barcamp ist ein offenes Veranstaltungsformat, was konkret bedeutet: Was im Rahmen eines Barcamps passiert, bestimmen die Teilnehmer:innen selbst. Das Branchentreff-Team stellt den Raum und die Infrastruktur, aber vor Ort können sich Menschen spontan zu Sessions zusammenfinden, sich Themen wünschen oder einfach mit offenen Fragen erscheinen, die sie diskutieren möchten.

Ein weiteres Format, das auf dem Achten Branchentreff Premiere feiert, ist ein Speed-Dating mit Lektor*innen und Agent*innen. Hier können interessierte Autor*innen ihre Buchprojekte hintereinander verschiedenen Entscheidungsträger*innen des Literaturbetriebs präsentieren und sich spontan ein direktes Feedback abholen. Hinzu kommen verschiedene Workshops und Infosessions für Freiberufler*innen im Literaturbetrieb: Welche Rolle kann KI für Übersetzer*innen spielen? Wie können Literaturschaffende Social Media für ihren öffentlichen Auftritt nutzen? Die Angebote des Branchentreffs vermitteln in diesen und anderen Fragen ganz praktisches Wissen.

Der erste Branchentreff fand 2016 unter dem Motto „Von und mit Literatur leben“ statt und ist seitdem als jährliche Veranstaltung fester Bestandteil des Berliner Literaturlebens geworden: Im Blickpunkt der Arbeitsgruppen, Panels, Vorträge und Workshops der vergangenen Branchentreffs standen u. a. alternative Formen der Arbeitsorganisation, Kooperation und Genossenschaftsmodelle sowie die Sichtbarkeit von Literatur.



Der Branchentreff Literatur ist Teil des Projekts „schreiben & lebenPLUS“ des Literaturhauses Lettrétage. „schreiben & lebenPLUS“ wird gefördert von der Senatsverwaltung für Kultur und gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Pressekontakt: Philipp Böhm, presse@lettretage.de, 030-6924538



Kofinanziert von der
Europäischen Union

